

## Mit AROSA CLEA nach Straßburg und Basel 18.-25.4.2025

Nach unkomplizierter Busanreise von Maschen nach Frankfurt begann die Flussfahrt den Main in Richtung Rhein. Die AROSA CLEA bezaubert durch ihr persönliches Flair. Mit nur 70 Kabinen ist dieses das Kleinste der AROSA Flotte. Die Ausfahrt durch das nächtliche **Frankfurt** mit seiner beleuchteten Skyline war imposant.

Erster Stopp war **Speyer** bei schönstem Sonnenschein. Ein historischer Rundgang durch Altstadt und Dombesichtigung war kurzweilig. Auch die Dreifaltigkeitskirche ist sehenswert. Vorbei an dem „Pilger“ bummeln wir noch ein wenig die Fußgängerzone und den Domgarten entlang.



Am folgenden Ostersonntag stand -nach dem Ostereiersuchen- **Straßburg** auf dem Programm. Diese Stadt im idyllischen Elsass besticht durch sein französisches Flair mit historischen Fachwerkhäusern und Kanälen, aber auch mit seiner modernen Lebensart. Dieses speziell hierfür gebaute Schiff konnte direkt in Straßburg liegen. Das Quartiers Centraux ist bekannt für seine dutzenden Storchennester auf jedem Baum und Häusern, in Parks etc. Ein tolles Schauspiel. Die bekannteste „Storch-Straße“ verläuft direkt am Parc de l’Orangerie. Federweiße und Flammkuchen verlocken. Sehenswert sind Straßburger Münster, Barrage Verban und seine vielen Museen. Nicht zu vergessen ist die Neustadt mit dem Sitz des EU-Parlamentes, EU-Gerichtshof und vieler Verwaltungsgebäude.

Da wir 2 Tage diesen Liegeplatz hatten, bleibt Zeit für einen Ausflug an die Elsässer Weinstraße nach Obernai.

Fachwerk und Idylle wie aus dem Bilderbuch. In einer typischen Patisserie (Bäckerei)-am Place du Marche genossen wir die weltbesten Eclaires.

Wir verabschiedeten uns aus Frankreich und erreichten nach diversen Schleusen die Schweiz.



Schon bei der Einfahrt erkennt man die Schönheit von Basel. Das Dreiländereck lud zum Verweilen ein. Ein Meer an Sehenswürdigkeiten wartete darauf entdeckt zu werden. Allein die „Museums-Dichte“ ist so hoch wie nirgendwo. Ein Spaziergang am sonnigen Ufer des Rhein und ein toller Panoramablick von der Terrasse des Baseler Münsters rundete den Tag ab. Das rote Rathaus leuchtete in der Sonne. In der Altstadt ein Muss: Ein Stück Schweizer Schokolade..., lecker!



Weiter in den Schwarzwald nach **Breisach**. Unser Spaziergang führte uns vorbei am Rheintor und St. Stephan zur Sektkellerei



Geldermann, wo wir eine interessante Führung und eine großzügige Verkostung genossen. Wir schipperten weiter Richtung **Mainz**. Auch diese Stadt hat viel zu bieten: Hier steht vieles im Zeichen von Gutenberg. Ein Weinrundgang und entsprechende Menge Wein ließ vergessen, dass wir im Regen liefen. Domplatz mit berühmtem Dom, Fachwerkassen, Gutenberg-museum....all das war sehr interessant. Statt im Regen zu Bummeln genossen wir die Einrichtungen und die Kulinarik an Bord.

Der letzte Stopp führte uns nochmal nach **Frankfurt**. Auch hier wurde ein Rundgang mit Eppelvoi durch die Altstadt angeboten. Den Platz mit dem „Römer“ kennt jeder. Am letzten Abend überraschte uns das Restaurant-Personal mit einer „brennenden Eisbomben-Parade“ a la Traumschiff. Ein schöner Abschluss, obwohl die Gastronomie die ganze Woche erstklassig war.



Auf unserer nächsten AROSA Gruppenreise heißt es „Savoir Vivre“ -eine Flußkreuzfahrt auf der Seine mit Paris findet am 8.-15.10.2026 statt. Sie sind Herzlich Willkommen.